

	<p>Object: Vergoldeter Halbtaler des Erzbistums Magdeburg, 1579</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett, Frühe Neuzeit</p> <p>Inventory number: MK 27934</p>
--	--

Description

Im Zuge der Reformationen wurden große Teile des Erzbistums Magdeburg protestantisch: Zur Mitte des 16. Jahrhundert traten erst der Erzbischof und kurz darauf das Domkapitel zum neuen Glauben über. Das Erzstift wurde fortan von einem Administrator aus dem Hause Hohenzollern beherrscht.

Dieser vergoldete Halbtaler wurde unter der Regierung von Kurfürst Joachim Friedrich von Brandenburg geprägt, der dem Erzbistum ab 1566 als Administrator vorstand. Auf der Vorderseite ist ein nach rechts blickendes, geharnischtes Brustbild des Münzherrn zu sehen; die Umschrift nennt seine Titulatur, die rückseitig fortgesetzt wird. Dort ist weiterhin der markgräfliche Wappenschild abgebildet.

[Nicolas Schmitt]

Basic data

Material/Technique:	Silber, geprägt, vergoldet
Measurements:	Durchmesser: 34,9 mm, Gewicht: 14,79 g

Events

Created	When	1579
	Who	
	Where	
Was used	When	
	Who	

	Where	Magdeburg
Commissioned	When	
	Who	Joachim Frederick, Elector of Brandenburg (1546-1608)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Magdeburg
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Holy Roman Empire

Keywords

- Coin
- Geistliches Fürstentum

Literature

- Schrötter, Friedrich von (1909): Beschreibung der neuzeitlichen Münzen des Erzstiftes und der Stadt Magdeburg. Magdeburg, Nr. 286